

66. Anwendertreffen Dortmund

09./10. November 2023

Dorint Hotel an der Westfallenhalle



Prozessdigitalisierung mit Infor COM

Volker Sieren & Ernst Knopp

Freitag, 10.11.2023

Warum ist die Prozessdigitalisierung eine ERP - Kernkompetenz?

Prozessdigitalisierung eine ERP Kernkompetenz?

- Prozessdigitalisierung
➔ Erfolgsfaktor für die Industrie
- Digitale Transformation
➔ ERP als Brennkammer voller Treibstoff
- Öffnung statt Abgrenzen
➔ ERP Prozesse & Kosten verlagern

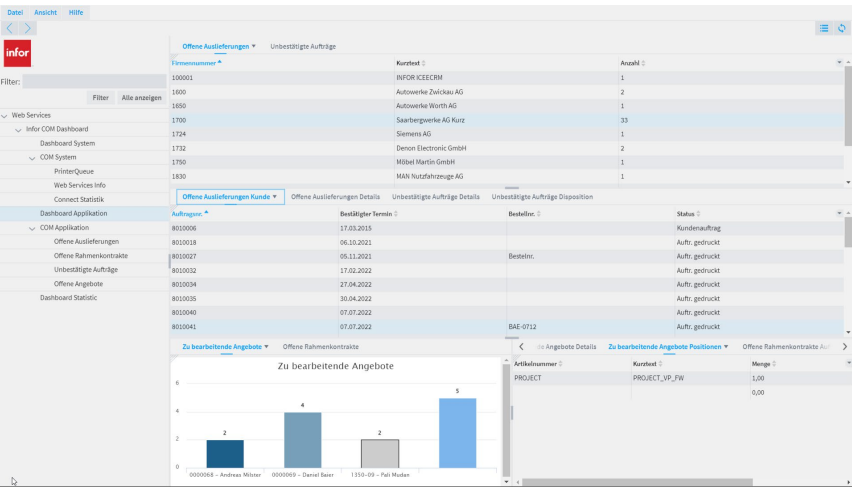
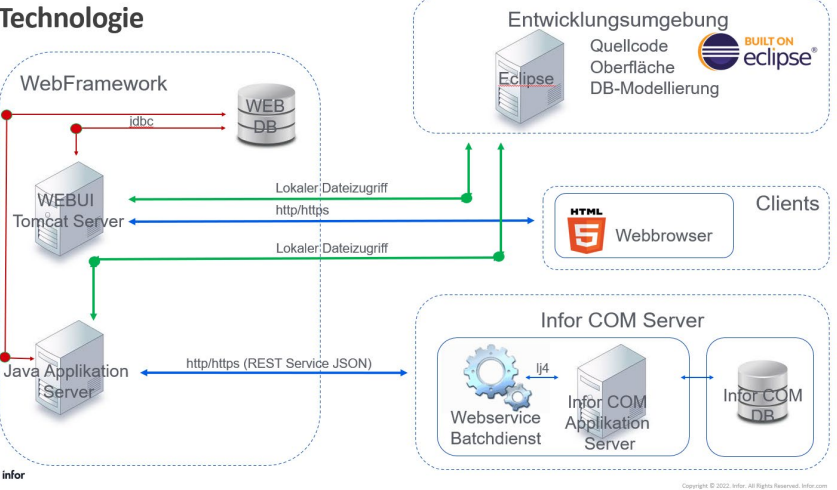
Die Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen!

Ernst Knopp

Wie wir “Prozessdigitalisierung” bisher behandelt haben!

- 500 d.3 Projekte
- x Shop Anbindungen
- CPQ und Infor COM
- Variants Online
- Portalanbindung Händler/Kunden
- Infor CRM Plus
- Service Applikationen

...



Infor Top Management Event 2023 in Ladenburg

5 gemeinsame Schritte zur Prozessdigitalisierung

1. Konzeptphase
Prozesse werden definiert, Zuständigkeiten vereinbart

2. Bewertung
Abstimmung mit Stakeholdern, Erstellung Feinkonzept, Priorisierung, Leistungsdokumentation

3. Projektplanung
Definition der Teams, Terminplanung, Festlegung von Milestones

4. Entscheidungsphase
Angebots- und Entscheidungsphase

5. Umsetzung
Umsetzung mit dem Infor Team, gemeinsame Reviews Qualitätssicherung Go Live



FÜR DEN DIGITALEN AUFBRUCH

Rund 4.300 Unternehmen
Einschätzungen zur
Digitalisierung und den Herausforderungen
der deutschen Wirtschaft

Die Zustimmung ist bei den Betrieben angekommen.
Die Herausforderungen erschweren die Umsetzung:

Die Unternehmen sehen
Weiterbildungsbedarf

Heute wollen wir
mal den Blick
aufs große
Ganze richten!*

FEHLENDE ZEIT-
LICHE RESSOURCEN

HOHER
KOSTENAUFWAND

FEHLENDE
IT-FACHKRÄFTE

Das hat für die
hohe Priorität:

... haben kein
Internet
am Standort.

Deutschland braucht
einen umfassenden
digitalen Aufbruch.

... aus dem
Koalitionsvertrag



„ Wir stärken die
Digitalkompetenz (...).

„ Wir (...) bauen die Unter-
nehmens-IT-Sicherheit, DSGVO-konforme
Datenverarbeitung und
digitale Technologien aus

Was tut die IHK-Organisation
für den digitalen Aufbruch?

Eine Übersicht zu Fördermöglichkeiten, Bera-
tungsangeboten, Veranstaltungen und Unter-
stützung durch die IHK-Organisation.



www.ihk.de/innovation



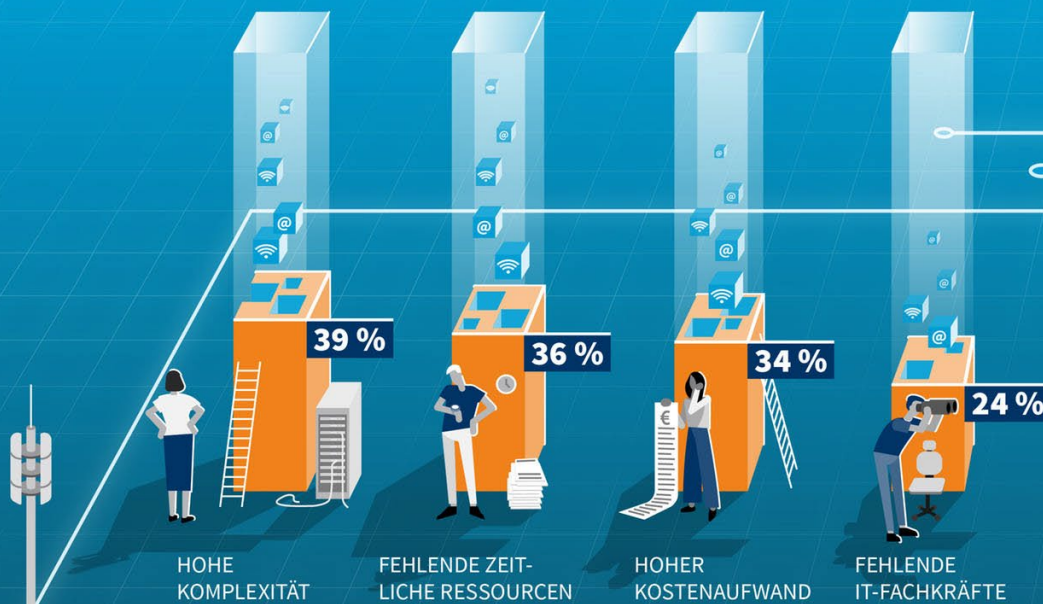
*Quelle: <https://www.dihk.de/de/themen-und-positionen/wirtschaft-digital/digitalisierung/digitalisierungsumfrage-2023/digitalisierung-tritt-auf-der-stelle--91536>

ZEIT FÜR DEN DIGITALEN AUFBRUCH

Rund 4.300 Unternehmen haben ihre Einschätzungen zum Stand der Digitalisierung und den Herausforderungen der deutschen Wirtschaft abgegeben:



Die digitale Aufbruchstimmung ist bei den Betrieben angekommen. Doch zahlreiche Herausforderungen erschweren die Umsetzung:



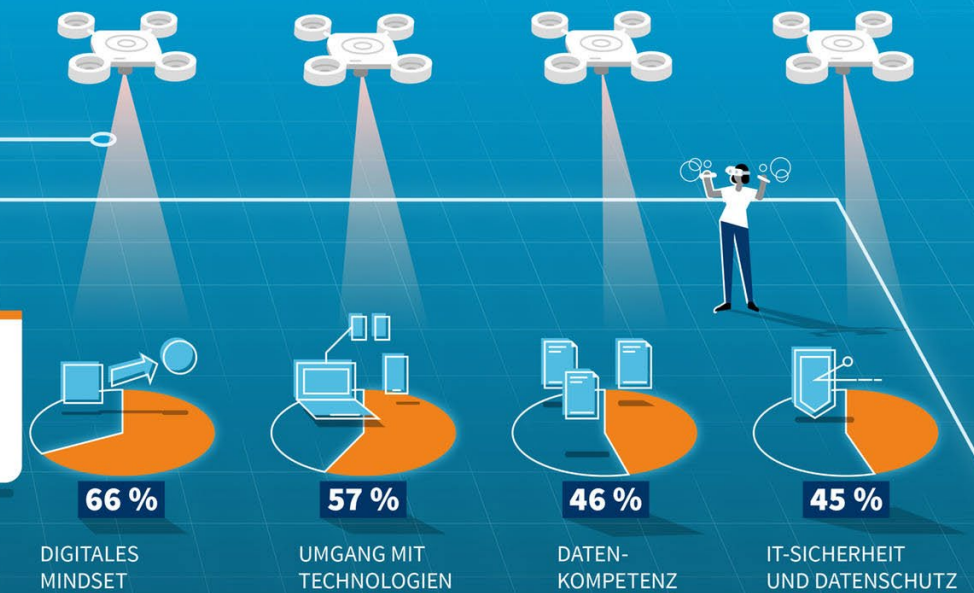
„Deutschland braucht einen umfassenden digitalen Aufbruch.“

Zitate aus dem Koalitionsvertrag



„Wir stärken die Digitalkompetenz (...).“

Die Unternehmen sehen hohen Weiterbildungsbedarf bei:



Schnelles Internet hat für die Unternehmen hohe Priorität:



„Unser Ziel ist die flächendeckende Versorgung mit Glasfaser und dem neuesten Mobilfunkstandard.“

„Wir (...) bauen die Unterstützung für IT-Sicherheit, DSGVO-konforme Datenverarbeitung und den Einsatz digitaler Technologien aus.“

Der Bedarf an Unterstützung ist groß:

- 40 % wünschen sich mehr Unterstützung bei der Umsetzung von Digitalisierungsvorhaben und einen erleichterten Zugang zu Fördermöglichkeiten.
- 29 % wünschen sich mehr Unterstützung beim Thema Daten- und Informationssicherheit.

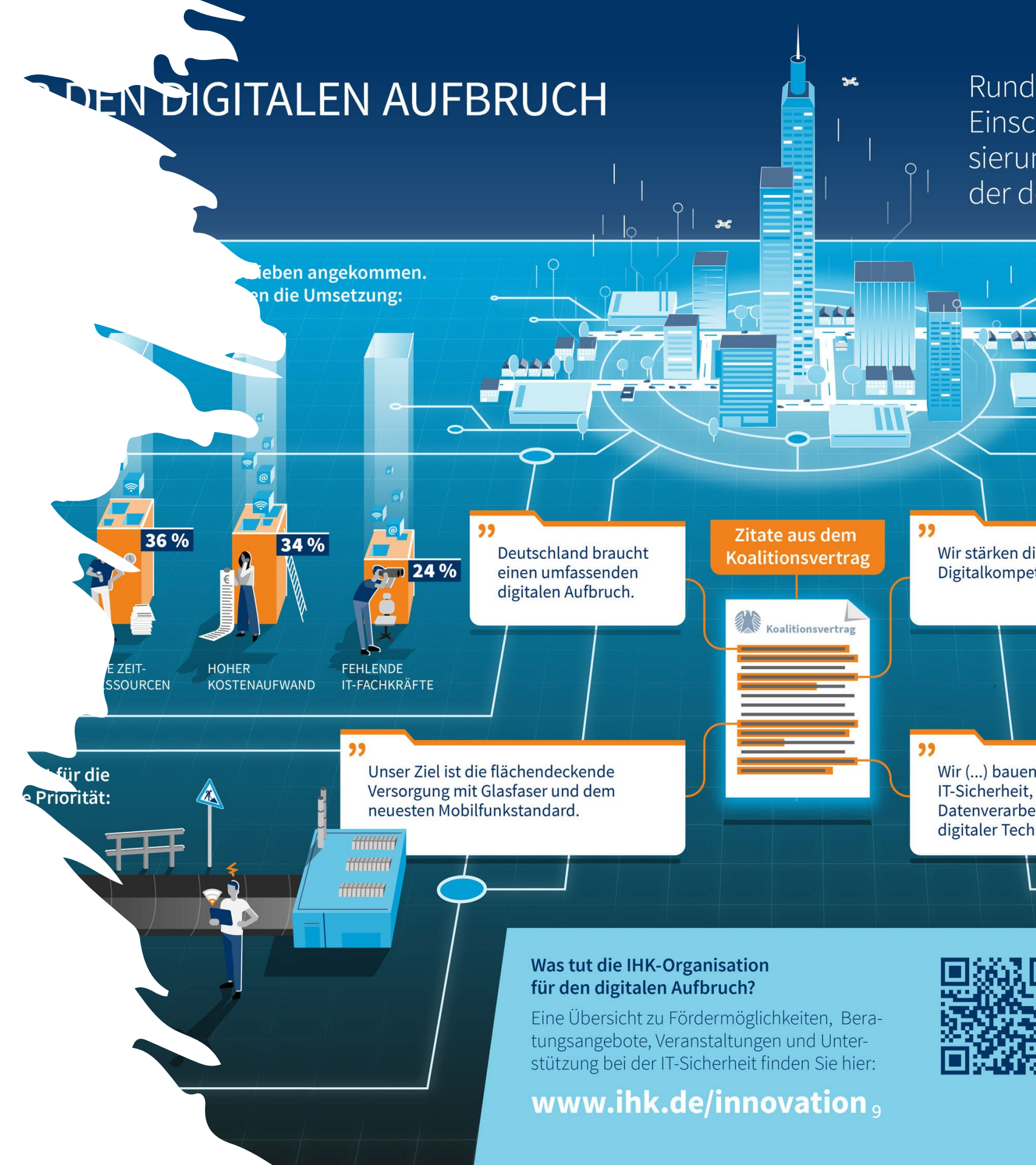
Was tut die IHK-Organisation für den digitalen Aufbruch?

Eine Übersicht zu Fördermöglichkeiten, Beratungsangebote, Veranstaltungen und Unterstützung bei der IT-Sicherheit finden Sie hier:

www.ihk.de/innovation



Benchmark: Wie schätzen Sie den Stand der Digitalisierung in Ihrem Unternehmen ein?



Status quo der Digitalisierung Ihres Unternehmens 1 von 4

Wie schätzen Sie den Stand der
Digitalisierung in Ihrem
Unternehmen ein?

Schulnoten von 6 (ungenügend) bis
1 (sehr gut)

Die Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen!

Industrie 3,1



Vorjahr 3,2

2,9

Nach wie vor nur
"befriedigend": Die Betriebe
bewerten den Stand ihrer
Digitalisierung 2022/2023 mit
der Schulnote 2,9

Stand der Digitalisierung in Schulnoten

von 1 = sehr gut bis 6 = ungenügend

IKT-Branche 2,2



➡ Vorjahr 2,1

Finanzwirtschaft 2,6



➡ Vorjahr 2,6

Sonst. Dienstleistungen 2,9



➡ Vorjahr 2,9

Handel 3,0



➡ Vorjahr 3,1

Industrie 3,1



➡ Vorjahr 3,2

Verkehr 3,0



➡ Vorjahr 3,2

Gastgewerbe 3,1



➡ Vorjahr 3,2

Bau 3,2



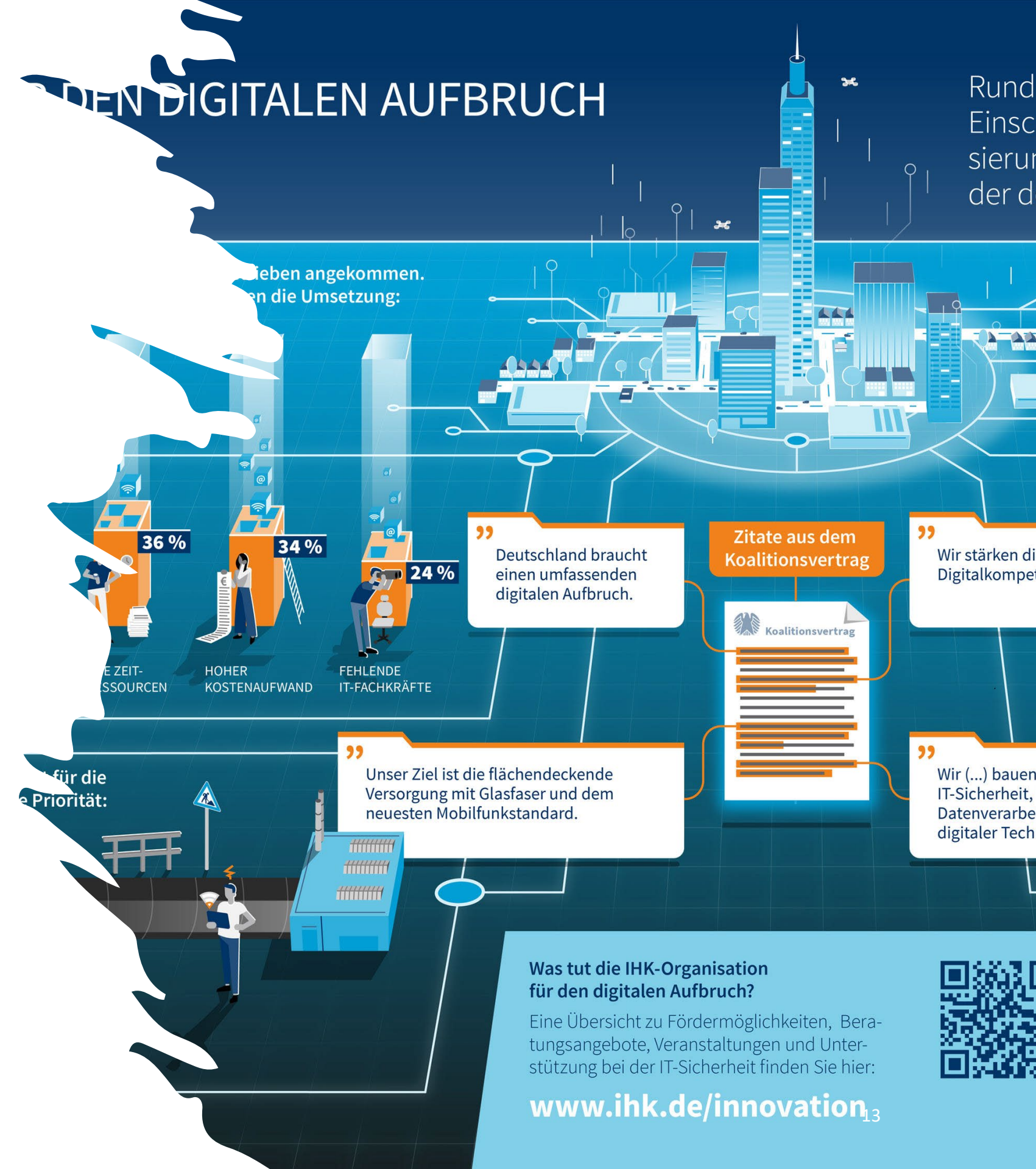
➡ Vorjahr 3,3

Gesamtwirtschaft 2,9



➡ Vorjahr 2,9

Was sind für Sie die 3 Hauptgründe für die Digitalisierung in Ihrem Unternehmen?



Status quo der Digitalisierung Ihres Unternehmens 2 von 4

Was sind für Sie die
3 Hauptgründe für die
Digitalisierung in Ihrem
Unternehmen?



Motive für die Digitalisierung der Unternehmen

in Prozent, Mehrfachantworten möglich

Flexibilisierung der Unternehmensprozesse/Workflow

75%

51%

Realisierung von Kostensenkungspotenzialen

43%

39%

Kundenbindung/-anforderung

42%

40%

Strategische Unternehmensentwicklung

32%

37%

Nutzensteigerung der Produkte und Dienstleistungen

28%

30%

Entwicklung neuer Produkte, Dienstleistungen
und Geschäftsmodelle

26%

31%

Weiterbildung/Unterweisung der Mitarbeitenden

13%

12%

Optimierung der Lieferketten

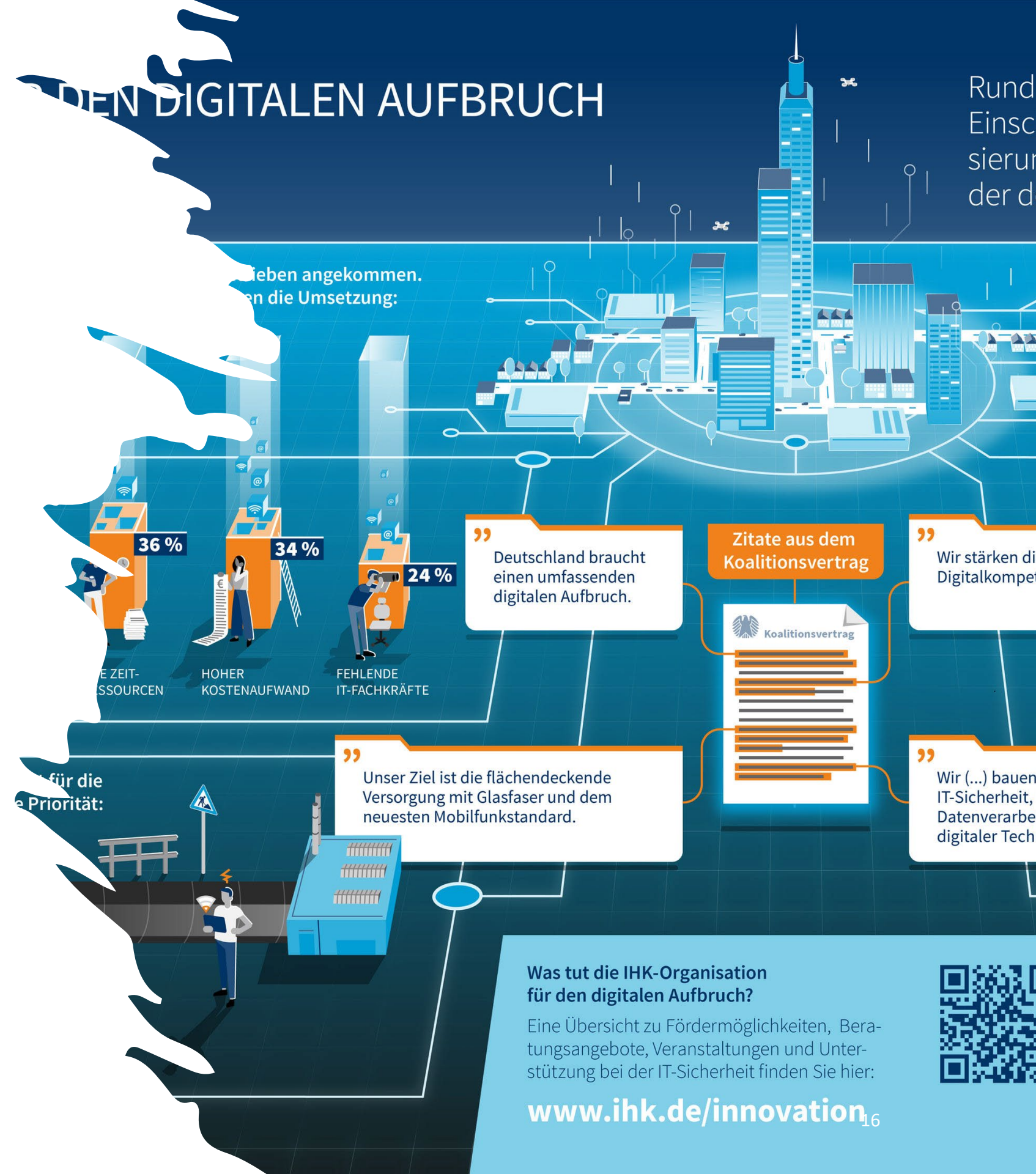
12%

11%



2022 2021

Was sind aus Ihrer Sicht die 3 größten Herausforderungen für eine erfolgreiche Digitalisierung Ihres Unternehmens?

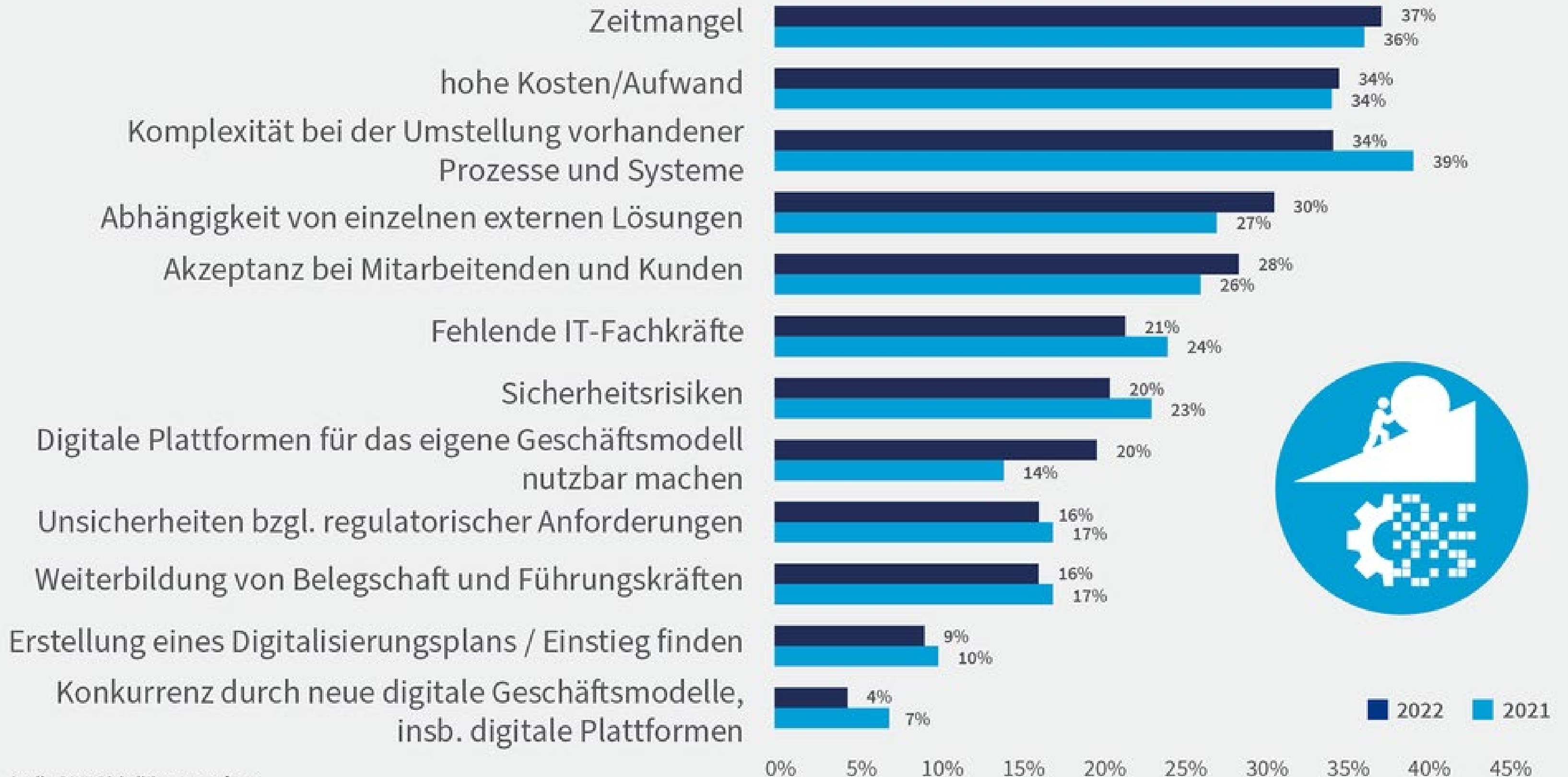


Status quo der Digitalisierung Ihres Unternehmens 3 von 4

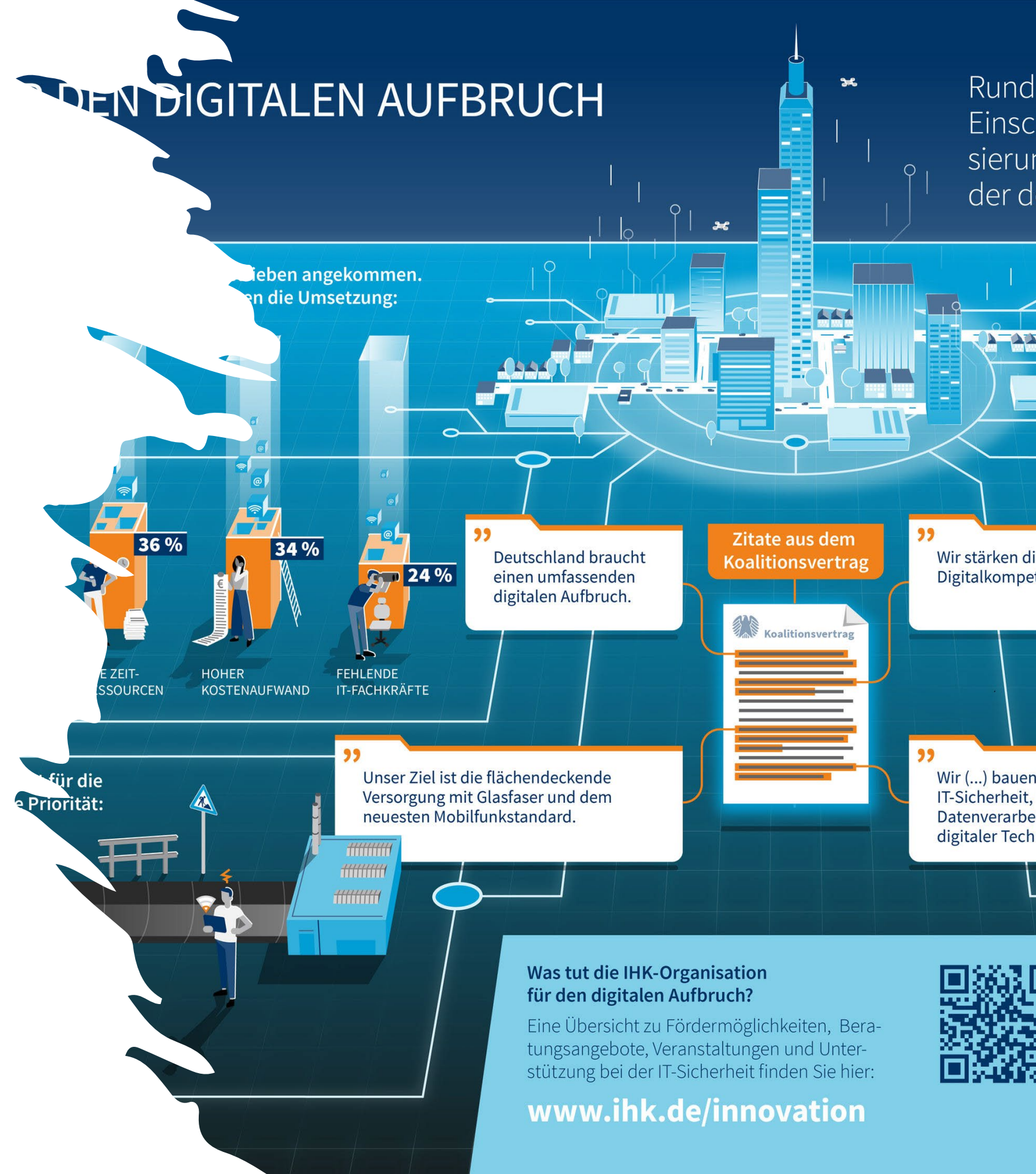
Was sind aus Ihrer Sicht die
3 größten Herausforderungen für
eine erfolgreiche Digitalisierung
Ihres Unternehmens?



Herausforderungen bei der Digitalisierung



**Zuletzt noch eine
Frage zur eingesetzten
bzw. geplanten
Technologie!**



Status quo der Digitalisierung Ihres Unternehmens 4 von 4

Setzen Sie folgende Technologien in Ihrem Unternehmen ein, oder planen Sie deren Einsatz innerhalb der nächsten drei Jahre?

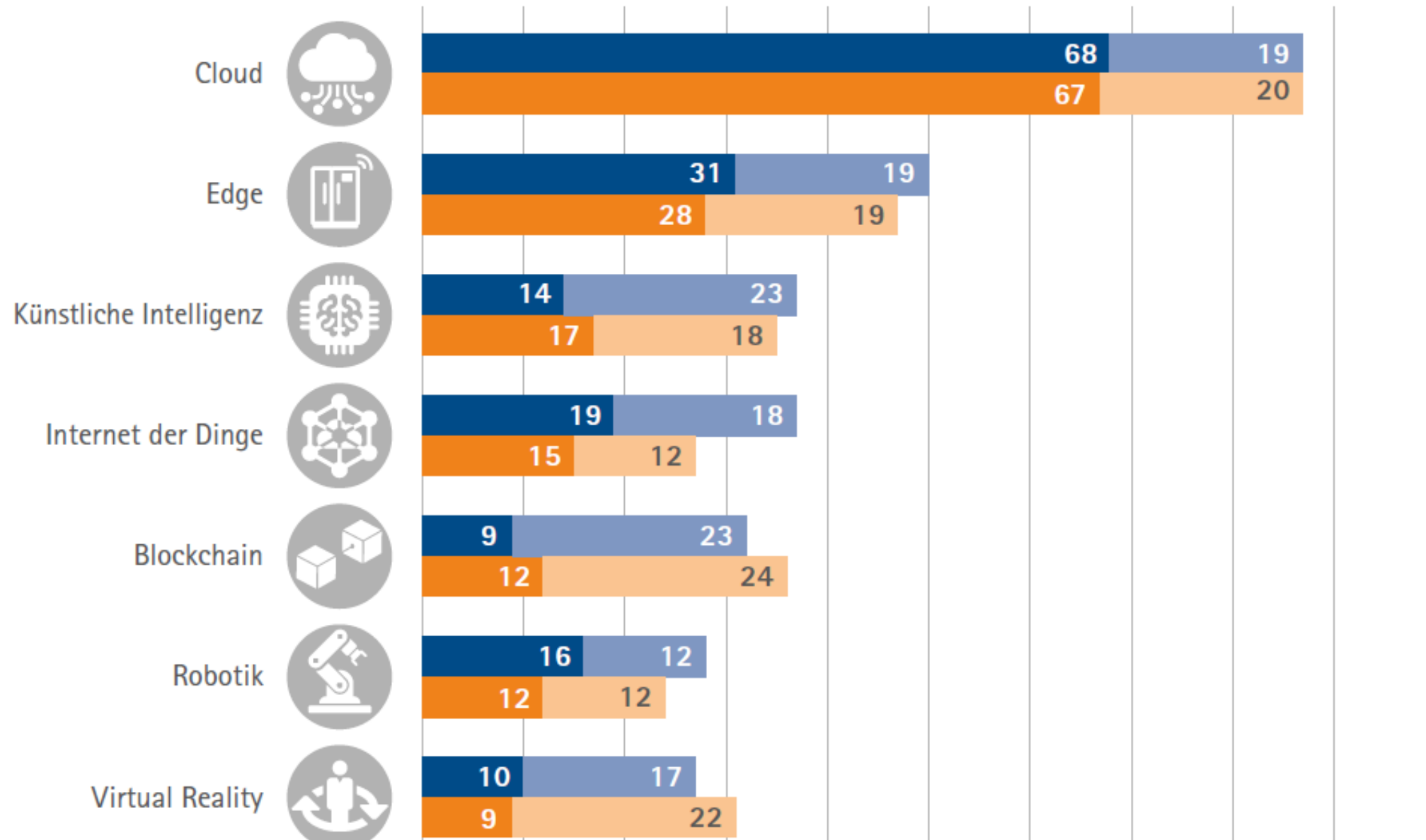
Antwortoptionen:

- ☐ Im Einsatz
- ☐ In Planung innerhalb der nächsten drei Jahre
- ☐ Weder im Einsatz noch in Planung

Nutzung digitaler Technologien

(Sortierung nach Gesamtsumme (= im Einsatz + Einsatz geplant))

■ im Einsatz ■ im Einsatz (Ergebnisse Vorjahr) ■ geplant ■ geplant (Ergebnisse Vorjahr)



Gut zu wissen!

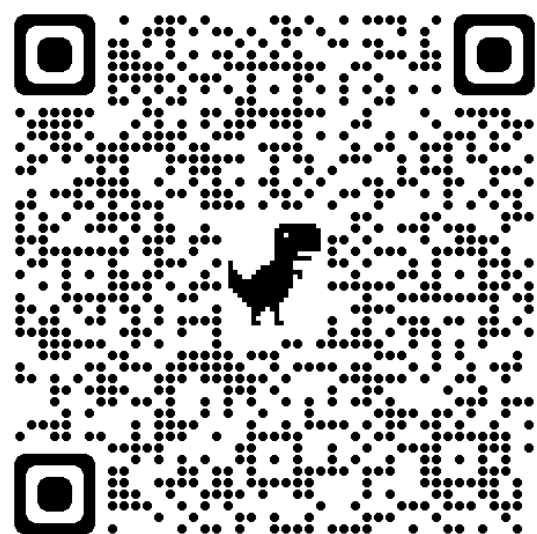
Zusammenfassung (Auszug)

- ❖ **Die Unternehmen sind bestrebt, ihre Digitalisierung voranzutreiben.**
- ❖ **Sie bewegen sich kontinuierlich nach vorn, doch sie haben Mühe, mit der rasanten Entwicklungsgeschwindigkeit Schritt zu halten.**
- ❖ **Es fehlt häufig an zeitlichen und finanziellen Ressourcen.**
- ❖ **Externe Herausforderungen bleiben bestehen (der Mangel an IT-Fachkräften, komplexe regulatorische Anforderungen, eine mangelnde digitale Verwaltung (OZG) und Sicherheitsrisiken..)**

Fazit für uns als Ihr ERP Partner:

- ❖ Qualifizierung der MA intern wie extern
- ❖ Ausweitung des Managed Services Angebots
- ❖ CoDev Teams zur Umsetzung von Digitalisierungsprojekten
- ❖ Bereitstellung von neuen Betriebsmodellen
- ❖ Schaffung der technischen Voraussetzungen
- ❖ Fördermöglichkeiten:
<https://www.itportal24.de/ratgeber/foerderprogramme-digitalisierung>

**Be-An-Expert am 14.11.2023,
14:00 Uhr – 15:00 Uhr zum
Thema: “Prozessdigitalisierung
mit Infor WebFramework“**



Praxisbeispiele

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Volker Sieren / Ernst Knopp



Beispiel FIS – Roman Albert